

Überörtliche Prüfung des Kreises Unna durch die GPA NRW 2015 / 2016 - Aufgabenbezogene Personalanalyse -

**FB 51 – Familie und Jugend
Jugendhilfeausschuss**

Hintergrund

- In der Zeit von **September 2015 bis Dezember 2016** hat die GPA NRW eine **überörtliche Prüfung** des Kreises Unna durchgeführt.
- Das Ergebnis wurde dem Kreis Unna in Form von insgesamt **sieben Prüfberichten** zugeleitet. Die Berichte stehen den Mitgliedern des Kreistags als Anlage **zur Drucksache 136/17** zur Verfügung.
- Das nach der Gemeindeordnung vorgesehene formelle Verfahren endet mit der **Unterrichtung des Kreistags** über die **wesentlichen Inhalte** der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.
- Die relevanten Prüfungsergebnisse werden in den zuständigen Fachausschüssen **vorberaten**.

Hintergrund

- Einer der sieben Prüfberichte ist die **aufgabenbezogene Personalanalyse**, in der die Prüfungsanstalt alle Aufgaben einer Kreisverwaltung darstellt und das Personal diesen Aufgaben zuordnet.
- Diese Aufgaben wurden insgesamt 130 vorab definierten Aufgabenblöcken zugeordnet.
- Es wurden weitere Daten wie z.B. Fallzahlen, Flächendaten, etc. erfasst, wenn möglich, Kennzahlen anhand aufwandsprägender Merkmale gebildet und zusätzliche Informationen erfragt (Aufgabenwahrnehmung durch bzw. für Dritte, Unterschiede in der Aufgabenstruktur).

Methodik

- Als Ausgangsbasis für die Analyse stellten die Kreise / die StädteRegion ihre Personalliste mit Stand zum **30. Juni 2014** zur Verfügung.
 - Im Gegensatz zu den vorangegangenen Prüfungen hat die GPA NRW hier die einzelnen Handlungsfelder auf einer höheren Aggregationsebene betrachtet.
 - Es erfolgte keine Bewertung der unterschiedlichen Standards oder der von den Kreisen/der StädteRegion gewählten individuellen Qualitätsanforderungen
- Der Vergleich ersetzt kein analytisches Stellenbemessungsverfahren. Es sind die jeweiligen regionalen Besonderheiten zu berücksichtigen.

Ziel

Ziel ist es,

- einen Überblick über alle Aufgaben und das dafür eingesetzte Personal zu erhalten
- und zwischen den Kreisen/der StädteRegion zu vergleichen, um den eigenen Personaleinsatz kritisch zu hinterfragen.

FB 51 – Familie und Jugend | Aufgabenblöcke

- Die im Fachbereich zu erledigenden Aufgaben wurden folgenden Aufgabenblöcken zugeordnet:

89 Unterhaltsvorschussleistungen

90 Aufgaben als Betreuungsbehörde

96 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

97 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

98 Allgemeine Aufgaben im Bereich Jugend

99 Hilfe innerhalb und außerhalb der Familie einschl. § 35a SGB VIII

100 Jugendgerichtshilfe, Beistandschaften, Amtsvormundschaften, Adoptionen

101 Bundeselterngeld, Betreuungsgeld

FB 51 – Familie und Jugend | Ergebnisse

- Im Rahmen der Auswertung des GPA-Berichtes zur aufgabenbezogenen Personalanalyse ist festgestellt worden, dass die dem Fachbereich Familie und Jugend zuzuordnenden Aufgabenblöcke sich im interkommunalen Vergleich zumeist durch einen verhältnismäßig hohen Personaleinsatz herausheben.
- Auch die CDU-Fraktion hat Auffälligkeiten in dem Bereich festgestellt und konkret zu den Aufgabenblöcken „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege“ sowie „Allgemeine Aufgaben im Bereich Jugend“ gestellt, auf die im Folgenden näher eingegangen wird.

FB 51 – Familie und Jugend | Ergebnisse

Aufgabenblock 96 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

Frage der CDU-Fraktion:

Warum werden 16,72 Vollzeitstellen vorgehalten (Mittelwert: 8,23), obwohl die Fallzahlen sehr niedrig sind?

Aufgabenblock	Personal	UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	VZ-Stellen im Aufgabenblock	16,72	0,00	190,94	14,82	7,48

FB 51 – Familie und Jugend | Ergebnisse

- Folgende Aspekte sind hierbei zu berücksichtigen:
 - In der Auswertung der GPA NRW wird nicht ausreichend berücksichtigt, dass 12,63 VZÄ der **Drittfinanzierung** unterliegen. Hierbei handelt es sich um die Mitarbeiterinnen der ehemals in der Trägerschaft des Kreises stehenden Kindertagesstätte „**Villa Kunterbunt**“ in Fröndenberg.
 - Darüber hinaus werden Aufgaben wahrgenommen, die von **anderen Jugendhilfeträgern** nicht oder nur teilweise erledigt werden. Hierzu zählt beispielsweise die Heranziehung der Elternbeitragspflichtigen.

FB 51 – Familie und Jugend | Ergebnisse

Aufgabenblock 98 – Allgemeine Aufgaben im Bereich Jugend

Frage der CDU-Fraktion:

Warum ist für allgemeine Aufgaben im Bereich Jugend mit 7,79 Vollzeitstellen der Maximalwert beim Personaleinsatz gegeben, obwohl die niedrigsten Mengendaten vorliegen.

Aufgabenblock	Personal	UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Allgemeine Aufgaben im Bereich Jugend	VZ-Stellen im Aufgabenblock	7,79	0,00	7,79	1,90	1,69
(Jugendhilfeplanung, Controlling und Statistik, Haushalt und Ausschuss- und Kreistagsangelegenheiten)	Mengendaten	UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
	Anzahl der Einwohner bis unter 21 Jahren	10.978	10.978	55.158	28.370	29.759

FB 51 – Familie und Jugend | Ergebnisse

- Für die deutliche Abweichung in diesem Aufgabenblock gibt es folgende Erklärung:
 - Bei der Zuordnung des Personals ist der Kreis Unna im Gegensatz zu den anderen Kreisen/der StädteRegion sehr **kleinteilig** vorgegangen. Jedem Mitarbeiter, der über eine **Feststellungs- und/oder Anordnungsbefugnis** verfügt, wurden Stellenanteile zugeordnet. Dies führt im Ergebnis unweigerlich dazu, dass es insgesamt zu einem sehr hohen Vergleichswert kommt.

FB 51 – Familie und Jugend| Fazit

- Im FB 51 wurden insgesamt 8 Aufgabenblöcke begutachtet. Dabei nimmt der Kreis Unna in mehreren Aufgabenblöcken den **Maximalwert** ein oder liegt im oberen Quartil. Diese Tatsache ist im Wesentlichen dem Umstand geschuldet, dass der Fachbereich Familie und Jugend trotz des kleinen Zuständigkeitsbereiches alle Aufgaben der Jugendhilfe abbilden muss und von daher bereits anders aufgestellt ist.
- Darüber hinaus ist es aber auch **politischer Wille** der drei Städte und Gemeinden, vor Ort stark vernetzt zu sein. Hierzu zählen die **Außenstellen** ebenso wie die **Jugendeinrichtungen** in jeder der drei jugendamtszugehörigen Kommunen.
- Ein unmittelbarer Handlungsbedarf wird aus der GPA-Prüfung für den Fachbereich 51 trotz der vorgenannten Ergebnisse nicht gesehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!